





**Die Forstwirtschaft:
Auf der Suche nach dem
verlorenen Branchenimage**

**Fraunhofer Institut
Schloss Hundisburg, 7./8. April 2014**

Prof. Dr. Dominik Pietzcker

Inhalt

Hintergrund: Wozu braucht die Forstwirtschaft ein Image?

Der demografische Faktor

Verschärfung der Konkurrenz um qualifizierten Nachwuchs

**Das Hochschulprojekt an der MHMK im
WS 2013/2014:**

Die Forstwirtschaft – Studie zu einem Branchenimage

Schlussfolgerungen

Branchenimage: Ist es egal, was andere über mich denken?

Meinung wird in den Städten gemacht.

**Der ländliche Raum ist im Bewusstsein der urbanen Bevölkerung
völlig unterrepräsentiert.**

**Konsequenz: Ein Branchenimage der Forstwirtschaft besteht nur in
Ansätzen.**

**Das ist ein deutliches Handicap gegenüber anderen Branchen:
Automobil, Tourismus, Maschinenbau, Chemie, Design etc.**

Andere Branchen sind in der Kommunikation wesentlich weiter

WWW.HANDWERK.DE

**Zukunft kommt
von Können.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Regionen, Vereine, Unternehmen kommunizieren ein konkretes Image

OFFICES
CATERING INFRASTRUCTURE
CLEAN COAL POWER PLANTS
OFFSHORE ENERGY
LIFECYCLE OUTSOURCING
CONSTRUCTION WATER TECHNOLOGIES
PROJECT MANAGEMENT
INDUSTRIAL TECHNOLOGIES
SERVICES RENEWABLES

WE MAKE YOUR BUSINESS WORK

REAL ESTATE MANAGEMENT
ENGINEERING
MAINTENANCE MOBILITY
INDUSTRIAL SOLUTIONS
PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP
FACILITY MANAGEMENT
BUILDING EVENTS
TURNAROUNDS
CONSULTING

Wir tun alles dafür, dass Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Denn wir kümmern uns um alles andere.
Als Engineering- und Servicekonzepte entwickelt, umsetzt, wartet und betreibt Biffinger Anlagen und Lösungen für
Infrastruktur, Immobilien, Industrie und Energiewirtschaft. Vom Kranenbau bis zur Raffinerie, von Alaska bis
Australien und von Anfang bis Ende. Schreiben Sie, was wir für Sie tun können: www.biffinger.com



www.esb.de

Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Ihre Freizeit für Ihre Sicherheit

Vor allem junge Menschen werden angesprochen

Durchstarten in MV –
weil für mich Service hier Zukunft hat.

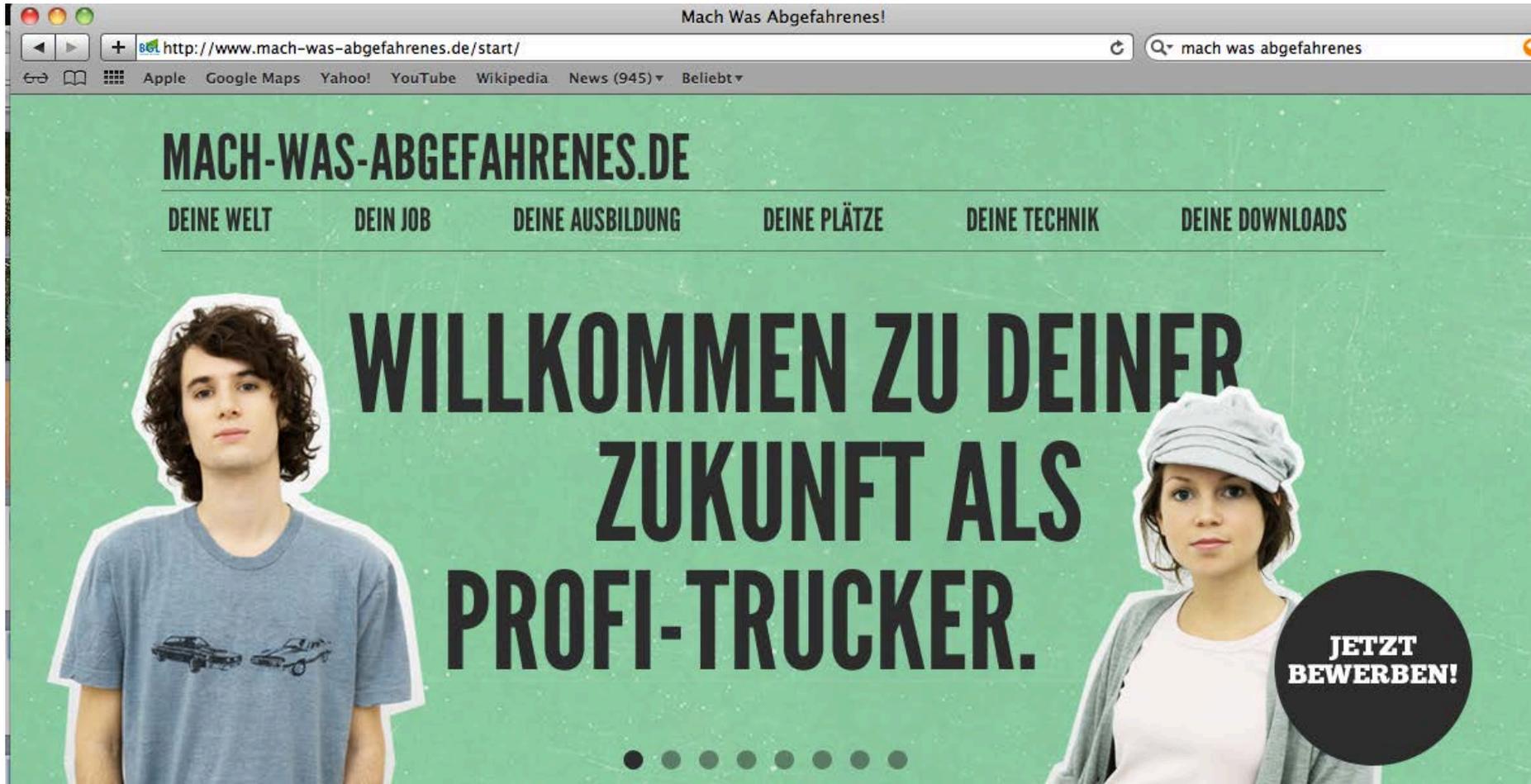
Dein Land,
deine Chance!
durchstarten-in-mv.de

Durchstarten wie Anne Bömer (22). Sie ist als Restaurantfachfrau deutsche Jugendwirtin. Anne hat gerade ihre zweite Lehre als Hotelkauffrau im Palace Hotel im Lebad Dönitz im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern begonnen. 2013 möchte sie an einer Hotelfachschule studieren.

Ein Förderprogramm von

Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Beruf und Technologie

... auch online ist Nachwuchs ein Thema



Mach Was Abgefahrenes!

http://www.mach-was-abgefahrenes.de/start/ mach was abgefahrenes

Apple Google Maps Yahoo! YouTube Wikipedia News (945) Beliebt

MACH-WAS-ABGEFAHRENES.DE

DEINE WELT DEIN JOB DEINE AUSBILDUNG DEINE PLÄTZE DEINE TECHNIK DEINE DOWNLOADS

**WILLKOMMEN ZU DEINER
ZUKUNFT ALS
PROFI-TRUCKER.**

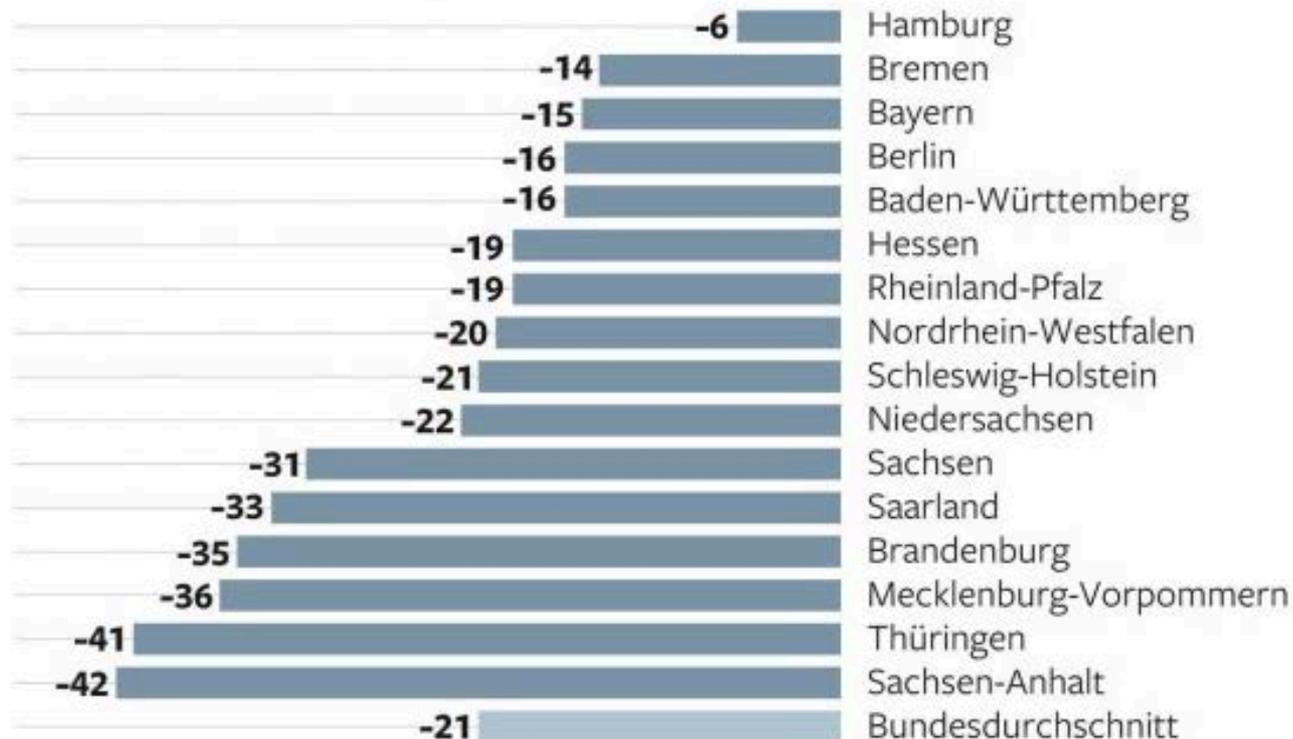
**JETZT
BEWERBEN!**

● ● ● ● ● ● ● ●

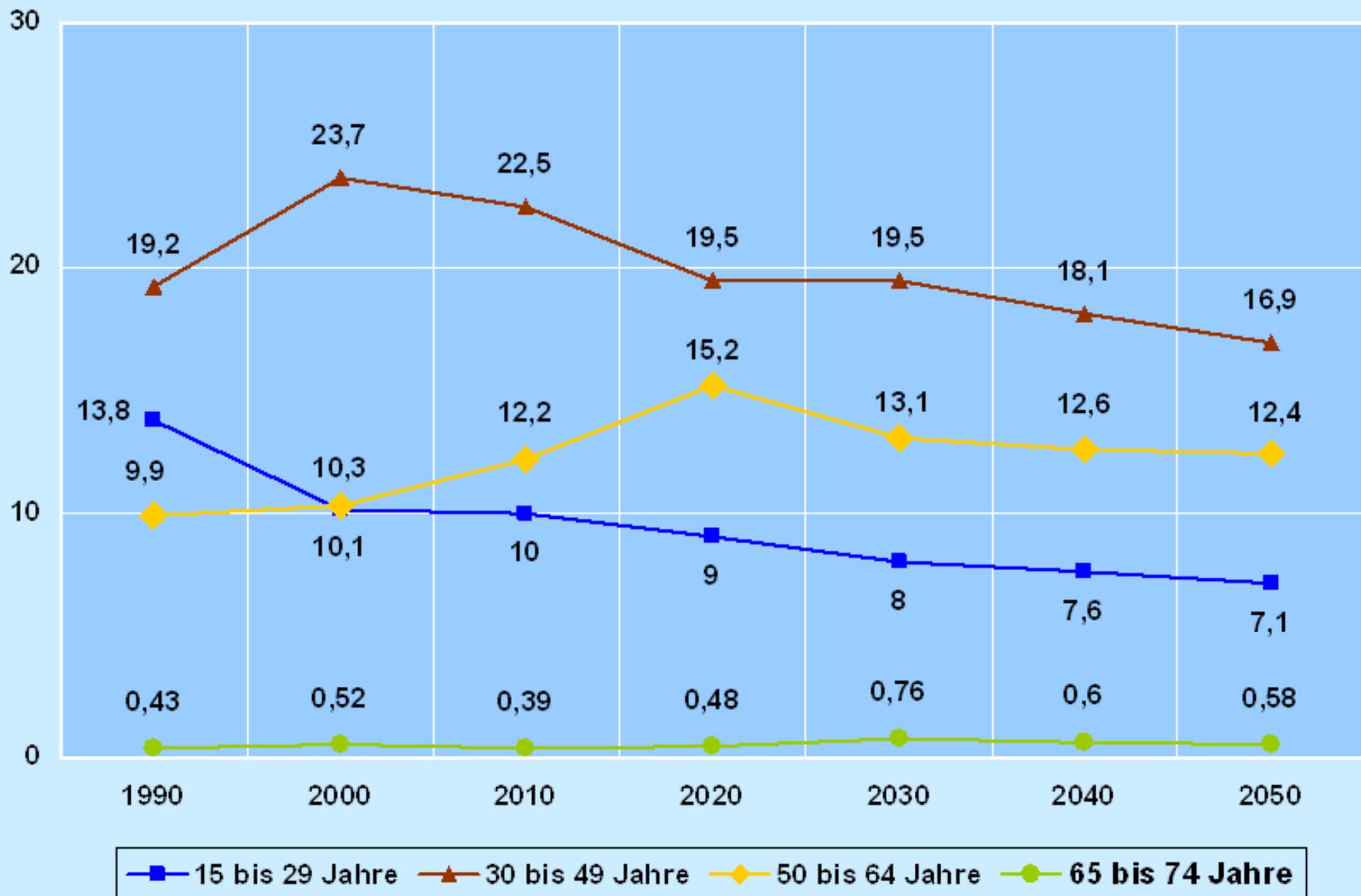
Der demografische Faktor: die größte gesellschaftliche Herausforderung

Demografie in Deutschland

Veränderung der Bevölkerungszahl nach Bundesländern, 2060 gegenüber 2010 (in Prozent)



Quelle: BiB



Quelle: nach Fuchs, Dörfler 2005; Fuchs 2006 - IAB-Projektionsvariante mit den Einflussfaktoren: um etwa 1,9 Mio. schrumpfende Bevölkerung bei jährlich 200.000 Nettozuwanderung, schrittweise Einführung der Rente bis 67 von 2012 bis 2029, steigende Frauenerwerbsbeteiligung.

Konsequenz für alle Branchen:

Die Sicherung von talentiertem Nachwuchs wird schwieriger – die Konkurrenz um die besten „Köpfe und Hände“ entsprechend härter.

Drei einfache Fragen:

**Wie lautet die Position der
Forstwirtschaft?**

Hat sie überhaupt eine?

Wie kann diese sichtbar werden?

Zentrale Aussagen des MHMK Studienprojektes

IMAGEKAMPAGNE FÜR DIE
FORSTWIRTSCHAFT

Berlin, 14.01.2014

m hmk
Mittelstandshilfen
an Hochschulen und
Kommunikationsprojekten

Umfrage als empirische Grundlage

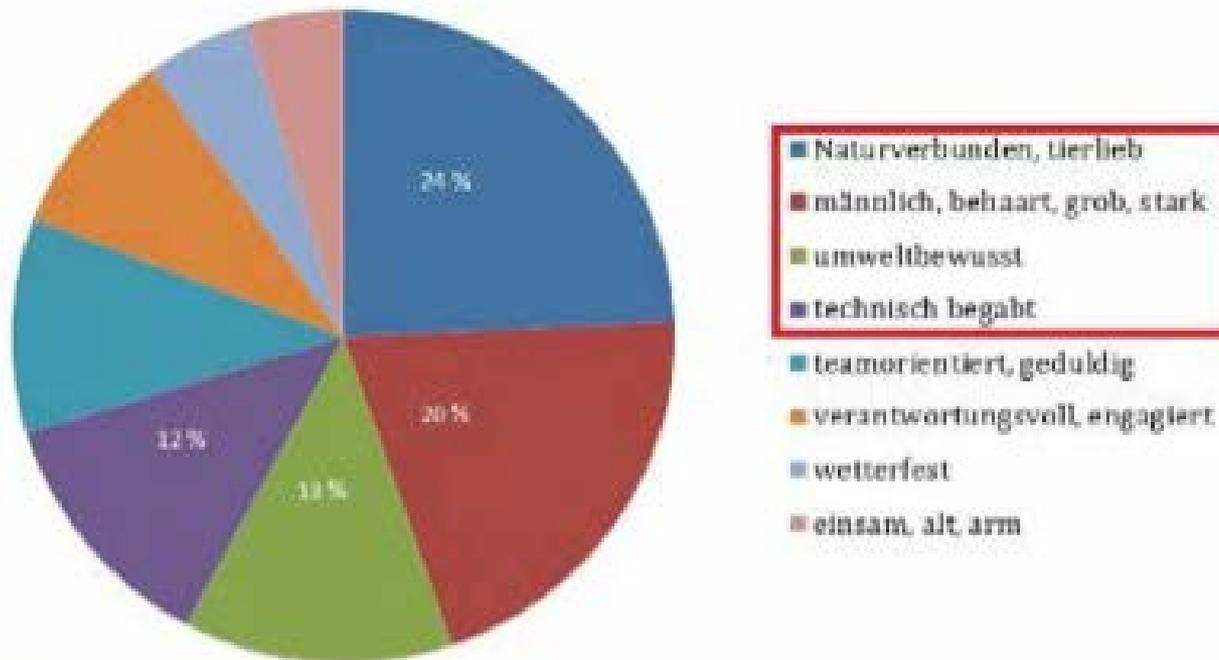
UNSERE UMFRAGE

- 135 repräsentative Befragte aus 200
- Befragte aus dem Raum Berlin
- Umfragezeitraum: 2 Wochen
- Professionelles Umfrage-Tool:
SurveyMonkey.de



Kernaussage Umfrage Berufsbild Forstwirt

Wie stellen Sie sich eine/n Forstwirt/in vor?



Negative Vorurteile werden bestätigt...

DIESE KLISCHEES WERDEN BESTÄTIGT

Ein Forstwirt gilt als:

1. männlich, behaart, grob, stark
2. robust, wetterfest, trinkfest
3. einsam, alt, arm, beschränkt



Mit diesen Klischees räumen wir auf!



... das geht sogar unter die Haut!



Tattoo-Motiv „Forstwirt“
aus einem Kreuzberger
Tätowierstudio:

**Typische Vorurteile
werden
abgebildet.**

Die Kommunikationsstrategie berücksichtigt drei Faktoren



Konzentration auf Image und Nachwuchssicherung

Image

- Männer und Frauen in jedem Alter, die Interesse an Nachhaltigkeit und der Erhaltung des deutschen Waldes haben

Ausbildung

- Männer und Frauen, 16-22 Jahre
- Affinität zur Natur
- körperliche Belastbarkeit
- Bewusstsein, für eine nachhaltige Gegenwart und Zukunft zu arbeiten

Information, Emotion, Bildhaftigkeit

Wir machen den Beruf Forstwirt
sichtbar!

"Öffne deine Augen!"



Schlussfolgerungen aus dem Projekt: Das Vakuum füllen!

Die Zeit ist reif für eine Imagekampagne für die Forstwirtschaft.

Es bestehen weitestgehend Unkenntnis, Vorurteile, Unwissen.

Natur, Technik, Nachhaltigkeit und berufliche Erfüllung sind starke Argumente.

Das ist kein Luxusproblem. Denn:

ES GEHT IM KERN UM ZUKUNFTSSICHERUNG.

Ausblick: Was ist zu tun?

Das MHMK Hochschulprojekt ist ein erster starker Impuls.

Das Bewusstsein und Interesse innerhalb der Forstbranche ist geweckt (Präsentation am 14. Januar in Berlin, Berichte in allen bundesweiten Fachmagazinen, Vorträge auf Messen etc.).

Was sind realistische nächste Schritte?

Ein paar einfache Vorschläge

Inhaltliche Konzeption und Umsetzung einer Nachwuchs-Kampagne

Festlegung eines Leitmediums (z.B. Plakat, Edgarkarte, Flyer etc.)

Konzeption einer Website zum Thema Nachwuchs



Los geht's!



MIT WORTEN BEFLÜGELN

Prof. Dr. Dominik Pietzcker

dominik@dominik-pietzcker.com